

Viel Spaß in Moskau - Laura!



Laura Hebestreit ist Schülerin der 10. Klasse des Marie-Curie-Gymnasiums Worbis. Sie erlernt seit der 7. Klasse mit Freude und Interesse die russische Sprache.

2010 vertrat sie ihre Schule erfolgreich bei der 7. Thüringer Russischolympiade in Weimar.

Ihr Wunsch und die Entscheidung, für 8 Wochen Russisch „vor Ort“ zu lernen, ist somit leicht

nachvollziehbar. Lernt man doch eine Sprache in ihrem Mutterland viel intensiver und leichter als in 3 Wochenstunden in der Schule zu Hause.

Dadurch, dass Laura in einer Gastfamilie wohnt und mit ihrer Austauschschülerin, der 15jährigen Anastassija, gemeinsam die Schule besucht, wird ihr das tägliche Russisch bald zur Gewohnheit werden.

Gefördert durch den Deutsch-Russischen Jugendaustausch haben sich beide im Vorfeld durch e-Mail-Kontakt schon kennen lernen können. Neben der berufstätigen Mutter gehört auch die Großmutter zur Familie. Sie kümmert sich um den Haushalt und sorgt auch dafür, dass Laura das typische russische Essen probieren und schätzen lernen kann.

Etwas aufgeregt war Laura kurz vor der Abreise dann doch: Moskau ist ihr erstes Auslandsreiseziel. Auch der Flug mit dem Flugzeug wird ihr erster sein.

Inzwischen ist sie gut angekommen, wie sie in ihrer ersten e-Mail schrieb, und neue Abenteuer warten auf sie, wie die Besichtigung des Kremls, des Roten Platzes, des Alexandergartens und das Fahren mit der Moskauer Metro. Durch Filmausschnitte im Russischunterricht konnte sie gemeinsam mit ihren Mitschülern schon erste Eindrücke von der 11-Millionen-Stadt gewinnen. Diese warten jetzt täglich gespannt auf Lauras Berichte aus der Hauptstadt Russlands.

Wenn Laura ab dem 28.11. wieder am Worbiser Gymnasium lernt, wird sie mit ihren Eindrücken und ihren erweiterten Sprachkenntnissen für einen abwechslungsreichen (Russisch-)Unterricht sorgen. Darauf warten ihre Mitschüler und Lehrer schon mit Spannung. Der 8-wöchige Gegenbesuch von Anastassija im Frühjahr 2012 macht diesen Schüleraustausch mit Russland dann komplett. Er setzt eine noch junge Tradition am Gymnasium fort, die 2010 mit Marie-Theres und Luise und ihrem 4-wöchigen Aufenthalt in Sankt Petersburg begonnen hat.

Anne Jünemann
(Fachleiterin für Russisch)

zum Foto: Es zeigt Laura am Ende der letzten Russischstunde am Worbiser Gymnasium.